



BONZI



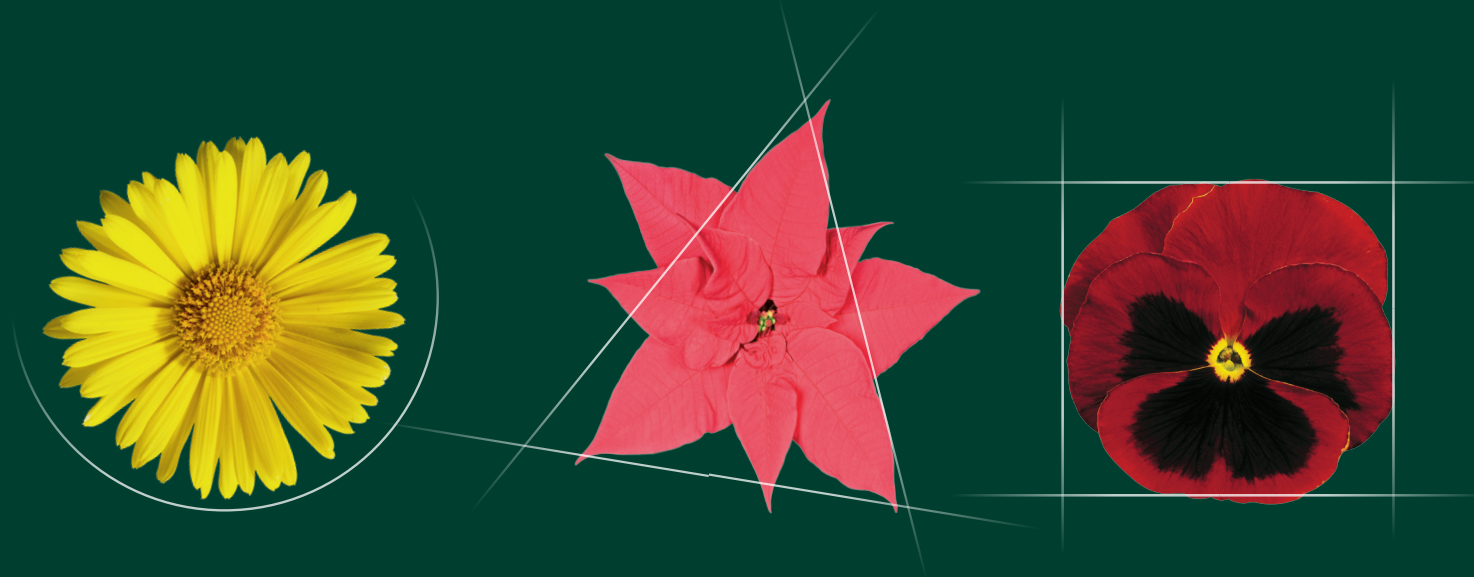
VERLEIHT
TRÄUMEN GESTALT



syngenta®

In der gärtnerischen Praxis ist der Einsatz von Wachstumsregulatoren bei der Produktion von Beet- und Balkonpflanzen eine weit verbreitete Maßnahme. Hauptgrund ist in erster Linie die Produktion kompakter und stärkerer Pflanzen mit guter Verzweigung und gleichmäßigem Wuchs. Infolge davon können mehr Pflanzen /m² produziert werden, was die Profitabilität der Kultur erhöht.

Der Wachstumsregulator BONZI® wurde mit dem Ziel entwickelt, die Wuchsregulierung bei Beet- und Balkonpflanzen flexibler und sicherer zu gestalten. Wie BONZI Ihre Pflanzen optimal in Form bringt und in welcher Weise Sie beim Einsatz von BONZI in Beet- und Balkonpflanzen Ihre Produktionsfaktoren und Ressourcen besser nutzen können, erfahren Sie in dieser Broschüre.

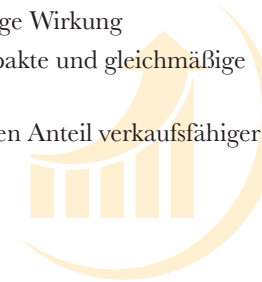


VERLEIHT TRÄUMEN GESTALT

BONZI ist ein neuer Wachstumsregulator in Zierpflanzen. Dank der raschen und nachhaltigen Wirkung und der flexiblen Anwendung beeinflusst BONZI zuverlässig das Wachstum der Pflanzen und erhöht die Profitabilität der Kulturen.

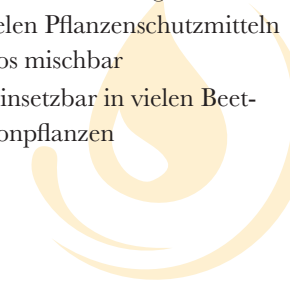
Wirksam

- Garantiert eine rasche und nachhaltige Wirkung
- Für kompakte und gleichmäßige Pflanzen
- Erhöht den Anteil verkaufsfähiger Pflanzen



Flexibel

- Mit breitem Anwendungsfenster
- Ist mit vielen Pflanzenschutzmitteln problemlos mischbar
- Ist breit einsetzbar in vielen Beet- und Balkonpflanzen



Zuverlässig

- Sehr gute Verträglichkeit
- Hinterlässt keine Spritzflecken
- Verursacht keine Blütenschäden



BONZI

DER WACHSTUMSREGULATOR FÜR ZIERPFLANZEN

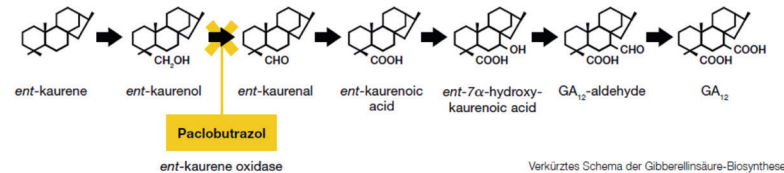
Produktprofil BONZI in Zierpflanzen

Die flüssige SC- Formulierung mit 4 g/l Paclobutrazol ist im Spritzverfahren im Gewächshaus ganzjährig auf versiegelte Flächen mit bis zu 10 Applikationen pro Kultur und Jahr einsetzbar. Die Aufwandmenge in Poinsettien liegt bei max. 2,5 l/ha, in allen anderen Beet- und Topfpflanzen sind bis max. 8 l/ha erlaubt mit Wasseraufwandmengen von 1000 – 2000 l/ha.

Kulturen	Stadien	Aufwandmenge und Applikation
Weihnachtssterne	BBCH 12-61	bis 2,5 l/ha in 1000-2000 l Wasser/ha Anwendung im Spritzverfahren auf versiegelten Flächen im Gewächshaus. Max. 10 Anwendungen in der Kultur und Jahr, im Abstand von mindestens 3 Tagen. keine Wartezeit
Beet-und Topfpflanzen (ausgenommen Weihnachtssterne)	BBCH 12-61	bis 8 l/ha in 1000-2000 l Wasser/ha Anwendung im Spritzverfahren auf versiegelten Flächen im Gewächshaus. Max. 10 Anwendungen in der Kultur und Jahr, im Abstand von mindestens 3 Tagen. keine Wartezeit

Wirkungsweise

Die wachstumsregulatorische Wirkung beruht auf dem Eingriff in die Gibberellin-Biosynthese, wodurch Zellstreckung und Zellteilung gehemmt werden. Dank der raschen und nachhaltigen Wirkung beeinflusst BONZI zuverlässig das Wachstum der Pflanzen. Kürzere Internodien und eine bessere Blütenbildung mit intensiver Ausfärbung sind die Folgen.



Aufnahme und Verteilung

Der Wirkstoff Pacllobutrazol wird vorwiegend durch grünes Blattgewebe, Blattachseln, Stängel und Wurzeln aufgenommen und über das Xylem in die Triebspitzen verteilt. Die Aufnahme durch verholztes Gewebe ist nicht möglich.

Für die optimale Aufnahme über das Blattgewebe ist eine gleichmäßige Benetzung erforderlich, die durch Wasseraufwandmengen von 60 - 200 ml/m² (je nach Pflanzengröße) gewährleistet wird.



Einsatzempfehlungen

Einsatzempfehlung in Beet- und Balkonpflanzen

Die optimale Aufwandmenge variiert und ist abhängig von der jeweiligen Kultur, der gewünschten Größe der Pflanzen und der spezifischen Kulturbedingungen beim Anbauer. Für verschiedene Kulturen werden daher Richtwerte angegeben, die je nach betrieblichen Verhältnissen und Klimafaktoren variieren. Je nach Zuwachs und Kultur sind Intervalle von mindestens 3 Tagen möglich. Eine bessere Wirkung wird oft mit geringeren Aufwandmengen und häufiger Applikation erreicht. Zudem sind die Bestände dann homogener mit deutlich besserer Verzweigung bei den Einzelpflanzen. Verholzte Pflanze reagieren gar nicht oder nur mit sehr hohen Aufwandmengen von BONZI.

Temperaturoptimum

Der Temperaturbereich für eine optimale Wirkung von BONZI liegt bei 12-25°C. Der Einsatz ab 5°C ist möglich, es muss dabei aber mit einer verzögerten Wirkung gerechnet werden. Ab 25°C ist mit einer Wirkungsminderung zu rechnen, die Anwendungsintervalle müssen dann verkürzt werden.

Wasseraufwandmengen

Die empfohlene Standardwasseraufwandmenge liegt bei 100 ml Wasser/m². Wassermengen deutlich über 200 ml/m² können unerwünscht hohe Hemmwirkungen nach sich ziehen. Die Anwendung im Gießverfahren ist daher ausgeschlossen. Auch eine „Überkopf-Behandlung“ bis 24 Stunden nach einer Spritzapplikation sollte vermieden werden, um den Eintrag ins Substrat zu reduzieren.

Kulturverträglichkeit

Die flüssige SC- Formulierung ist einfach anzuwenden, verursacht keine Spritzflecken und ist in den empfohlenen Aufwandmengen in allen bisher geprüften Zierpflanzenarten und -sorten voll verträglich. Dennoch wird empfohlen, neue Sorten und Arten zunächst in Praxistest mit wenigen Pflanzen zu prüfen.

BONZI IN BEET- UND BALKONPFLANZEN

BONZI ist sehr gut wirksam

BONZI ist ein Wachstumsregulator mit rascher und nachhaltiger Wirkung, der z.B. in Poinsettien über den gesamten Zeitraum der Kultur einsetzbar ist und eine gute Blattgarnierung im unteren Pflanzenbereich und eine strahlende Brakteenfarbe erzielt.

Die erste Behandlung sollte bei 1-2 cm Triebzuwachs direkt nach dem Stutzen erfolgen, weitere Folgebehandlungen richten sich nach dem Zuwachs (1-2 mal wöchentlich) und sollten in der ersten Kurztagswoche enden, um die Brakteengröße nicht negativ zu beeinflussen.

- Aufwandmenge bei schwach bis mittelstark wachsenden Sorten: 0,25 -1,0 l/ha in 1000 l Wasser/ha
- Aufwandmenge bei starkwachsenden Sorten: 0,5 - 1,5 l/ha in 1000 l Wasser/ha

BONZI ist ein sehr effektiver Wachstumsregulator, der Pflanzen in Form und Größe gestaltet, um gleichmässige Bestände zu erzielen



BONZI in Poinsettien mit unterschiedlichen Aufwandmengen

BONZI ist zuverlässig

BONZI ist in vielen Beet- und Balkonpflanzen mit zuverlässiger Wirkung einsetzbar. *Pelargonium peltatum* und *Pelargonium zonale* – Arten reagieren sehr gut. Die Dosierung ist jedoch sortenabhängig, die Applikation erfolgt nach Bedarf und nach dem Wuchscharakter. Beginn der Applikation kurz nach dem Topfen.



'Grandeur Classic Red Pepper', links Kontrolle rechts BONZI



'Decora Shocking', links Kontrolle rechts BONZI

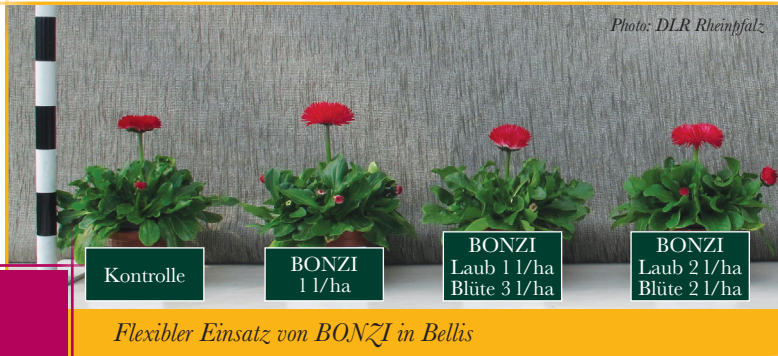
- **Aufwandmenge bei *Pelargonium zonale*:**
0,25 – 0,5 l/ha in 1000 l Wasser/ha, bei sehr starkwachsenden Zonale- Sorten: anfangs mit 0,5 l/ha später mit 1,0 bis max. 1,5 l/ha in 1000 l Wasser/ha.
- **Aufwandmenge bei *Pelargonium peltatum*:**
0,5 – 1,0 l/ha in 1000 l Wasser/ha, bei sehr starkwachsenden Peltaten-Typen, wie Ville- und Balcon-Typen: Anfangs mit 1,0 l/ha, später zur Vermeidung der Blütenstielstreckung 1,0 – max. 1,5 l/ha in 1000 l Wasser/ha.

BONZI wirkt zuverlässig unter allen Temperatur- und Kulturbedingungen und liefert qualitativ hochwertige Pflanzen

BONZI ist flexibel einsetzbar

BONZI ist in allen Kultursubstraten und vielen Beet – und Balkonpflanzen einsetzbar. Durch die hohe Anzahl an zugelassenen Behandlungen (max. 10 Applikationen sind erlaubt) und die Flexibilität in der Aufwandmenge können Topfpflanzen ganzjährig mit BONZI behandelt werden.

Bellis und Viole werden unter den verschiedensten Temperatur- und Lichtbedingungen kultiviert. Der Temperaturbereich für eine optimale Wirkung von BONZI liegt bei 12-25°C, Applikationen ab 5°C sind mit BONZI ebenfalls möglich, es muss dabei aber mit einer verzögerten Wirkung gerechnet werden. Für die Hemmung der Blütenstielstreckung bei Bellis müssen höhere Aufwandmengen eingesetzt werden, um kompakte Pflanzen zu erzielen.



BONZI ist relativ temperaturunabhängig und aufgrund der hohen Anzahl an Applikationen sehr flexibel in allen Kulturen einsetzbar

BONZI - Richtwerte für den Einsatz in weiteren Hauptkulturen

Kultur, Sorte	Dosis in l/ha	Einsatzempfehlung
<i>Bellis perennis</i>	1,0 -2,0	für kompakte Ware mehrmals einsetzen, die natürliche Blattform bleibt erhalten, zur Hemmung der Blütenstielstreckung werden höhere Aufwandmengen benötigt
<i>Begonia boliviensis</i>	1,0 -1,5	niedrige Aufwandmenge für Ampel-Qualität, höhere für kompakte Ware
<i>Begonia semperflorens</i>	0,5	bei größeren Pflanzen gegen Durchwachsen
<i>Calibrachoa</i>	3,0	bei stark wachsenden Sorten häufig anwenden
<i>Chrysanthemum indicum Hybr.</i> <i>Chysanthemum grandiflorum</i>	2,5 - 3,0	Häufiger einsetzen, da die Wirkung nur moderat ist
<i>Primula accaulis</i>	1,0 - 1,5	sortenabhängig, mehrmaliger Einsatz möglich, gut verträglich
<i>Hydrangea macrophylla</i> , Rohware und Treiberei	0,5 - 1,0	Bei Rohware: wenn die Triebe 5 - 7 cm hoch sind. Zur Treiberei: zu Beginn des Längenwachstum ab 3.-4. Blattpaar
<i>Impatiens Neu-Guinea-Hybr.</i> <i>Impatiens walleriana</i>	0,5 - 1,0	bei etablierten Pflanzen häufiger einsetzen, je nach Wuchsstärke
<i>Petunia Hybride</i>	1,5 - 3,0	kompakte Sorten mit 1,5 l/ha. Stark wachsende Sorten mehrmals mit 3 l/ha, bei gesternten Petunien kann die Sternausbildung gehemmt werden.
<i>Verbena Hybride</i>	1,5 - 2,0	starke Triebkürzung, Aufwandmenge je nach Wuchstyp

BONZI IN DER PRAXIS



Tipps zum optimalen Einsatz von BONZI

- ▶▶ Eine bessere Wirkung wird oft mit geringeren Aufwandmengen und häufiger Applikation erreicht. Zudem sind die Bestände dann homogener mit besserer Verzweigung bei den Einzelpflanzen.
- ▶▶ Die Bewässerung über Kopf innerhalb von 24 Stunden nach der Anwendung von BONZI sollte vermieden werden.
- ▶▶ Die empfohlene Standardwasseraufwandmenge liegt bei 100 ml Wasser/m². Wassermengen deutlich über 200 ml/m² können unerwünscht hohe Hemmwirkungen nach sich ziehen.
- ▶▶ Werden mit BONZI behandelten Pflanzen kompostiert und der Kompost für eine Weiterkultur verwendet, kann dies zu Wachstumshemmungen in einer empfindlichen Folgekultur führen. Bei der Anwendung muss dies in Betracht gezogen bzw. eine Kompostierung ausgeschlossen werden.
- ▶▶ Bei Anstaubbewässerungsverfahren oder Kultur in Rinnen ist darauf zu achten, dass das rücklaufende Bewässerungswasser nicht zur Bewässerung von empfindlichen Kulturen (Kulturen, die nicht gehemmt werden sollen) verwendet wird.
- ▶▶ Die Kontamination von Betonstellflächen mit dem Produkt kann zu Pflanzenschäden, insbesondere unerwünschter Hemmwirkung, bei nachfolgenden empfindlichen Kulturen führen.
- ▶▶ Wenn der Einsatz von BONZI ordnungsgemäß nach Guter Fachlicher Praxis erfolgt, sind unerwünschte Hemmungen bei Nachfolgekulturen nicht zu befürchten.

DIE VORTEILE VON BONZI

Ein wirksames Produkt

- schnelle Wirkung innerhalb weniger Tage
- dauerhafte Wirkung bis zu 3 Wochen*
- fördert uniforme Pflanzen (Form und Größe)
- erzielt eine gleichmäßige Blütenbildung
- spart Arbeitskosten
- mit geringem Wirkstoffeinsatz wird eine gute Wirkung erzielt

Ein verlässliches Produkt

- wirkt unter allen Kulturbedingungen
- ist sehr gut pflanzenverträglich
- liefert kompakte und starke Pflanzen
- unterstützt die Kulturplanung im Betrieb

Ein flexibles Produkt

- weites Anwendungsfenster
- gute Mischbarkeit mit anderen Pflanzenschutzmitteln
- sehr breit in fast allen Beet- und Balkonpflanzen einsetzbar
- einfach zu dosieren
- im integrierten Pflanzenschutz einsetzbar

Ein Zierpflanzenprodukt

- nur für den Zierpflanzenbau entwickelt
- mit Erfahrung im Zierpflanzenbau
- Syngenta Produktqualität
- erhöht die Profitabilität /m²
- erfüllt Kundenwünsche

*abhängig von der Kultur und vom Wuchsverhalten



www.syngenta.de
BeratungsCenter
0800/32 40 275 (gebührenfrei)

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Bitte beachten Sie die Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung. Diese Informationen ersetzen nicht die Gebrauchsanleitung. Bindend ist der Text an der deutschen Syngenta Verkaufsware. Diese Informationen gelten nur für das Vertriebsgebiet Deutschland. Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Stand: Januar 2016.

® = Eingetragene Marke einer Syngenta Konzerngesellschaft

TM = Angemeldete Marke einer Syngenta Konzerngesellschaft